

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage	V
--	---

Abkürzungsverzeichnis und	
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur	XIV

Erster Abschnitt: Grundlagen	1
I. Rechtsbegriff und Einteilungen	1
A. Rechts- und Staatsbegriff, Staatsgewalt, Staatsgebiet und Staatsvolk	1
B. Positives, gesetztes / Natur- und Gewohnheitsrecht	2
C. Materielles und formelles Recht	3
D. Staatlich gesetztes und privatautonomes Recht	3
E. Privatrecht und öffentliches Recht	3
F. Zwingendes und nachgiebiges Recht	5
G. Generelle und individuelle Normen	5
H. Nationales, Völker- und Unionsrecht	6
I. Rechtsträger, subjektive Rechte und objektives Recht	7
II. Rechtsquellen und Rechtsauslegung	8
A. Rechtsquellen	8
B. Rechtsauslegung	8
C. Subsumtion	8
III. Verfassungsrecht, Verfassung im formellen und im materiellen Sinne, Verfassungsrecht und Völkerrecht	11
A. Verfassungsrecht, Verfassung im formellen und materiellen Sinne	11
B. Verfassungsrecht und Völkerrecht	12
C. Rechtsquellen des formellen und des materiellen Verfassungsrechts	12
IV. Europarecht	15
A. Geschichte und Entwicklung der Europäischen Union	15
B. Organe der EU und ihre Kompetenzen	16
1. Das Europäische Parlament	16
2. Der Europäische Rat	16
3. Der Rat	17
4. Die Kommission	17
5. Der Gerichtshof der Europäischen Union	18

6. Die EZB	18
7. Der Rechnungshof	19
8. Sonstige	19
C. Supranationalität	19
D. Rechtsquellen	21
1. Primäres, abgeleitetes Recht	21
2. Gesetzgebungsakte und anderes abgeleitetes Recht	22
3. Rechtsaktsformen	22
a) Verordnung	22
b) Richtlinie	23
c) Beschlüsse, Empfehlungen, Stellungnahmen	24
E. Vollzug des Unionsrechtes	24
V. Verhältnis zwischen Rechtsvorschriften, Stufenbau der Rechtsordnung	26
A. Verhältnis zwischen Rechtsvorschriften	26
B. Vom Stufenbau der Rechtsordnung	27

Zweiter Abschnitt: Verwaltung, Verwaltungsrecht und

Grundsätze der Verwaltungsführung

I. Allgemeines Verwaltungsrecht	31
A. Vom Sinn und Zweck rechtswissenschaftlicher Begriffsbildungen	31
B. Verwaltung, (Allgemeines) Verwaltungsrecht	32
1. Verwaltung, Verwaltungsrecht	32
2. Allgemeines Verwaltungsrecht	33
II. Handeln und Grundsätze der Verwaltung	34
A. Hoheitsverwaltung	34
1. Imperium, heteronome Gewalt	34
2. Formen hoheitlichen Verwaltungshandelns	35
a) Verordnung	35
b) Bescheid	37
c) Akte unmittelbarer Befehls- und Zwangsgewalt	39
d) Sonstiges „Verhalten“ „in Vollziehung der Gesetze“	41
e) Systematische Einordnung, Schlussbemerkung	42
B. Grundsätze der Verwaltungsführung	42
1. Legalitätsprinzip	43
2. Weisungsbindung	43
3. Amtshilfe	44
4. Amtsverschwiegenheit	44
5. Auskunftspflicht	45

6. Effizienzprinzip	46
7. Amtshaftung	46
C. Privatwirtschaftsverwaltung	47
1. Allgemeines	47
a) Begriff der Privatwirtschaftsverwaltung	47
b) Bereiche der Privatwirtschaftsverwaltung	48
2. Verfassungsrechtliche Probleme der Privatwirtschafts- verwaltung	49
a) Privatwirtschaftsverwaltung und Legalitätsprinzip	49
b) Fiskaltgeltung der Grundrechte	50
c) Rechtsschutz und Privatwirtschaftsverwaltung	50

Dritter Abschnitt: Grundprinzipien der österreichischen

Bundesverfassung und Gesamtänderung

I. Begriff und Funktion der Grundprinzipien	53
II. Grundprinzipien und Gesamtänderung	53
III. Die Grundprinzipien im Überblick	56
A. Demokratie.....	56
B. Republik	57
C. Gewaltenteilung	59
D. Bundesstaat	60
E. Rechtsstaat	62
F. Liberales Prinzip	63
IV. Gewaltenteilung, Bundes- und Rechtsstaat, Demokratie im Einzelnen	65
A. Gewaltentrennung	65
1. Allgemeines	65
2. Die Unterscheidung zwischen Gerichtsbarkeit und Verwaltung	66
3. Materielle Gewaltentrennung	67
4. Organisatorische Gewaltentrennung	69
5. Instanzenzug von der Verwaltung zum Gericht (Art 94 Abs 2 B-VG)	70
6. Mitwirkungs- und Kontrollfunktionen der Gesetzgebung gegenüber der Verwaltung	70
B. Bundesstaat – Kompetenzverteilung	71
1. Allgemeines	71
2. Die „Kompetenz-Kompetenz“	71
3. Die Bedarfskompetenz	72

4. Typen der allgemeinen Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	73
5. Finanz- und Schulverfassung	75
6. Kompetenzauslegung	76
a) Versteinerungs„theorie“	76
b) Berücksichtigungsgebot	77
7. Kontrolle und Kooperation im Bundesstaat	77
C. Bundesstaat – Organisation	78
1. Oberste Organe	78
2. Rechtsstellung und wichtigste Kompetenzen des Bundespräsidenten	79
3. Aufgaben und Rechtsstellung des Bundeskanzlers und der übrigen Mitglieder der Bundesregierung	80
4. Landesverwaltung	81
5. Mittelbare Bundesverwaltung	82
6. Bezirksverwaltung, Statuarstädte	83
a) Bezirksverwaltungsbehörden	83
b) Städte mit eigenem Statut	85
7. Privatwirtschaftsverwaltung, Auftragsverwaltung des Bundes	85
8. Selbstverwaltung	86
a) Subsidiarität und Selbstverwaltung	86
b) Das Wesen der Selbstverwaltung	87
c) Die gemeindliche (territoriale) Selbstverwaltung	87
d) Struktur und Organisation der Gemeinden nach dem B-VG	90
e) Instrumente der Gemeindeaufsicht	90
f) Die Sonderstellung Wiens als Ortsgemeinde und Land	91
g) Gemeindeverbände, Gemeindevereinbarungen	91
h) Andere Selbstverwaltungskörper	92
9. Beleihung, Ausgliederung, Verwaltungshilfe	94
a) Öffentliche Aufgaben und Staatsaufgaben	94
b) Verwaltungshilfe	95
c) Ausgliederung	95
d) Beleihung mit Hoheitsgewalt	95
D. Demokratie	96
1. Repräsentativsystem, direktdemokratische Elemente	96
2. Politische Parteien	97
3. Grundsätze des Wahlrechts	98

4. Der Weg der Bundesgesetzgebung	100
5. Dauer der Gesetzgebungsperiode	102
6. Freies Mandat, Immunität	103
a) Freies Mandat	103
b) Immunität	103
7. Kundmachung, Rückwirkung, Legisvakanz	104
8. Die Landesgesetzgebung	104
E. Rechtsstaat	105
1. Allgemeines	105
2. Das Legalitätsprinzip und seine Bedeutung für Gesetzgebung und Vollziehung	106
a) Bedeutung für die Vollziehung	106
b) Bedeutung für den Gesetzgeber	106
3. Ermessen	107
4. Formalgesetzliche Delegation	108
5. Differenziertes Legalitätsprinzip	108
V. Kompetenzverteilung, Rechtsstaat, Demokratie und Gewaltenteilung im Unionsrecht	109
A. Kompetenzverteilung	109
B. Rechtsstaat, europäische Gerichtsbarkeit	110
C. Demokratie	111
D. Gewaltenteilung	111
VI. Zum Verhältnis zwischen Unionsrecht und inner- staatlichem Recht	111
A. Die Durchgriffswirkung des Unionsrechtes	111
B. Der Anwendungsvorrang des Unionsrechtes	112
C. Die doppelte Bindung des nationalen Gesetzgebers	112
D. Umsetzung von Richtlinien des Unionsrechts in innerstaatliches Recht	113
E. Vorabentscheidung	114
F. Gesamtänderung durch den Beitritt Österreichs zur EU	116

Vierter Abschnitt: Kontrolle, Grundrechte

und Rechtsschutz	117
I. Nationale und europäische Kontrolleinrichtungen	117
A. Nationale	117
1. Rechnungshof	117
2. Volksanwaltschaft	118
B. Europäische	119

II. Grundrechte	120
A. Begriff der Grundrechte und des „verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechts“	120
B. Rechtsquellen und Arten von in Österreich in Geltung stehenden Grundrechten	121
1. Rechtsquellen des österreichischen Grundrechtskataloges	121
2. Arten von Grundrechten	121
a) Staatsbürger- und Jedermannsrechte	121
b) Liberale Grundrechte	122
c) Politische Grundrechte	122
d) Verfahrensgrundrechte	123
e) Gleichheitssatz	123
f) Soziale Grundrechte?	124
C. Gesetzesvorbehalte	124
1. Begriff	124
2. Formeller Gesetzesvorbehalt	125
3. Materieller Gesetzesvorbehalt	125
4. Immanente Vorbehalte?	126
D. Drittwirkung/Horizontalwirkung der Grundrechte?	126
1. Begriff	126
2. Mittelbare und unmittelbare Drittwirkung	126
3. Schutzpflicht	127
4. Schutzrichtung und Schutzpflichtverletzung	128
a) Schutzrichtung	128
b) Schutzpflichtverletzung	129
E. Grundrechtliches Fallprüfungsschema (materieller Gesetzesvorbehalt)	130
1. Gesetzliche Grundlage	130
2. Rechtfertigung am Gesetzesvorbehalt	131
a) Eingriffsgründe	131
b) Verhältnismäßigkeit	131
3. Rückkehr zur Einzelfallebene	132
4. Fallprüfungsschema, stichwortartig	132
F. Abwägung der Positionen verschiedener betroffener Grundrechtsträger	133
G. Die Europäische Grundrechtecharta	134
H. Konkrete Grundrechte	136
1. Fundamentalgarantien	136

2. Wirtschaftsgrundrechte und ihre möglichen Gegengrundrechte	137
3. Politische und Verfahrensgrundrechte, Rechtsschutzgarantien	138
III. Rechtsschutz	138
A. Einleitung.....	138
B. Entscheidungsstrukturen im Verwaltungs(straf)recht	139
1. Instanzenzug in der Gemeindeselbstverwaltung	139
2. Ansonsten: Keinerlei administrative Instanzenzüge	139
C. Gerichte und Gerichtshöfe des öffentlichen Rechtes	140
1. Verwaltungsgerichte	140
2. Verwaltungsgerichtshof (VwGH)	141
3. Verfassungsgerichtshof (VfGH)	142
D. Europäischer Rechtsschutz (EuGH, EGMR)	147
Fälle und Fragen	151
Antworten und Lösungen	158
Stichwortverzeichnis	169